

Testgelesen: Neue Bücher zum Thema e-Learning

Ein breites Themenspektrum decken vier Neuerscheinungen zum Thema elektronisches Lernen ab. Von Herausforderungen, vor denen Unternehmen und Hochschulen bei der Implementierung von e-Learning stehen, über Aufgaben eines Drehbuchschreibers bis hin zu Fragen zu Zielgruppe, Technik und Evaluation von e-Learning. Wie relevant die Lektüre ist, beurteilen die Testleser von managerSeminare

► **Wilbers, Karl (Hrsg.): Stolpersteine beim Corporate E-Learning – Stakeholdermanagement, Management von E-Learning-Wissen, Evaluation.** Oldenbourg, Wissenschaftsverlag GmbH, München 2005, 185 S., ISBN 3-486-577760-3, 39,80 Euro.

Das von Karl Wilbers herausgegebene Buch beschreibt drei zentrale Herausforderungen beim Corporate e-Learning, dem e-Learning im Unternehmen: den Umgang mit Stakeholdern, Wissensmanagement und Evaluation. Zu jedem dieser Bereiche nehmen Anbieter, Anwender und Wissenschaftler in einzelnen Beiträgen Stellung, indem sie vorgegebene Leitfragen beantworten. Das erste Kernproblem, auf das sich der Herausgeber bezieht, ist das Stakeholdermanagement. So konstatieren die Beiträge, dass die Stakeholder oftmals viel zu spät in Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Deshalb gilt: Stakeholder vorab definieren und ihre Ansprüche im Umgang mit e-Learning identifizieren. Das zweite Kernproblem ist das Management von e-Learning-Wissen. Anhand von praktischen Beispielen und verschiedenen Modellen wird gezeigt, wie das e-Learning-Wissen nachhaltig implementiert werden kann. Die Evaluation von e-Learning-Maßnahmen wird als drittes Kernproblem angesehen. So beschreiben die Autoren, wie die Stakehol-

der in die Evaluationen einbezogen werden können, welche Instrumente sich bewährt haben und welche zentralen Themen in der Evaluation angesprochen werden sollten. Die Ergebnisse der einzelnen Dialoge werden am Ende des Buches vom Herausgeber systematisch zusammengefasst und abgerundet.

Dr. Simon Beck ■

► **Stefan Münzer, Ute Linder (Hrsg.): Gemeinsam online Lernen. Vom Design bis zur Evaluation kooperativer Online-Übungen.** W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2004, 223 S., ISBN 3-7639-3206-2, 17,90 Euro.

Kaum ein Seminaranbieter oder Trainer kommt mittlerweile am Thema Online-Lernen vorbei. Wer sich jedoch erstmals mit der Methode beschäftigt, steht vor einer ganzen Reihe von Fragen: Wie funktioniert erfolgreiches Online-Lernen? Für welche Zielgruppe sind netzbasierte Trainings überhaupt geeignet? Wie werden diese geplant und konzipiert, wie evaluiert? Und welche technischen Voraussetzungen müssen Anbieter und Anwender erfüllen? Mit diesen Kernfragen befasst sich das Buch „Gemeinsam online lernen – vom Design bis zur Evaluation kooperativer Online-Übungen“. Die Antworten,

die die beiden Herausgeber Stefan Münzer und Ute Linder als erfahrene Entwickler und Anbieter von Online-Trainings geben, sind fundiert, leicht nachzuvollziehen und kompetent. Erfahrungen sammeln konnten die beiden u.a. bei der Mitarbeit am Online-Projekt „ALBA“ des Fraunhofer Institutes. Auch der Leser kann im Buch an elementaren Sequenzen aus dem wissenschaftlichen Projekt teilhaben und daraus seinen eigenen Nutzen ziehen. Abgerundet wird das Buch durch die beigelegte Software „Alba“, die eine einfache Gestaltung und Evaluation eigener Online-Lernmodule ermöglicht.

Andreas M. Bruns ■

► **Mair, Daniela: e-Learning – das Drehbuch. Handbuch für Medienautoren und Projektleiter.** Mit CD-ROM. Springer Verlag, Berlin Heidelberg, New York 2005, 219 S., ISBN 3-540-22070-4, 49,95 Euro.

Das vorliegende Buch von Daniela Mair ist ein umfassendes und übersichtliches Werk für diejenigen Leser, die ein e-Learning-Drehbuch schreiben wollen. So steht der Medienautor als Leiter des gesamten Projekts im Mittelpunkt von Mairs Betrachtungen: Sein Arbeitsfeld will die Autorin um wichtige technische, gestalterische und lernpsycholo-

Die Testleser:



Dr. Simon Beck, Gründer und Inhaber von Simon Beck Managementtraining und Unternehmensberatung, Stuttgart, ist u.a. spezialisiert auf Leitbild- und Strategieentwicklung, Schulungsprogramme für Führungskräfte und Coaching in Change-Prozessen. Zudem trainiert er in den Bereichen Rhetorik, Kommunikation und Arbeitsorganisation. Kontakt: mail@simonbeck.de.

Andreas M. Bruns, Gründer und Leiter des Trainingsinstituts AMB-Training in Berlin, ist spezialisiert auf die Themen: Customer, Sales und Service, Team und Führung, Kommunikation sowie Zeit- und Selbstmanagement. Kontakt: info@amb-training.de

Michaela Schläß leitet gemeinsam mit ihrem Mann die Kommunikations-Agentur Projekt, Bad Herrenalb. Ihre Themen: multimediales Lernen, e-Learning und Wissensmanagement. Die IHK-zertifizierte e-Tutorin absolviert derzeit ein Aufbaustudium zum „Master of Arts in Educational Media“. Kontakt: info@agentur-projekt.de.

Heike Rudloff aus Tiefenbach ist Teamtrainerin, Journalistin und FH-Dozentin für Medienpädagogik an der Fachhochschule Würzburg. Spezialisiert ist sie auf die Themen Lernen, Weiterbildung, e-learning und Teamarbeit. Kontakt: H.Rudloff@web.de.

gische Informationen erweitern. Sie geht z.B. auf einzelne Projektphasen ein und beleuchtet Besonderheiten beim Erstellen der verschiedenen e-Learning-Einheiten. Daniela Mair geht in ihrem Werk aber auch über die eigentliche Thematik hinaus und berührt angrenzende Bereiche. So beschreibt sie beispielsweise, wie man seinen Chef vom Nutzen von e-Learning überzeugen kann. Die von ihr gewählte Argumentation lässt sich auch gut auf Kundengespräche übertragen. Tipps für den Berufsstand des freien Medienautors, medienrechtliche Grundlagen und umfangreiche Checklisten (die es zusätzlich als Pdf-Dateien zum Download auf der beiliegenden CD-ROM gibt) runden die Thematik gut ab. *Michaela Schläß* ■

► **Arnold, Patricia; Kilian, Lars; Thilloßen, Anne; Zimmer, Gerhard: E-Learning. Handbuch für Hochschulen und Bildungsorganisationen. Didaktik, Organisation, Qualität.** BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH, Nürnberg 2004, 320 S., ISBN 3-8214-7235-9, 36 Euro.

„E-Learning – Handbuch für Hochschulen und Bildungszentren“ ist im besten Sinne des Wortes ein detailliertes und fachlich hoch informatives Handbuch für Anbieter von e-

Learning-Ausbildungen. Insbesondere die Kapitel zwei bis acht liefern auf den Punkt gebrachte, praxisorientierte Informationen, die Schwierigkeiten und Herausforderungen in Didaktik, Organisation und Qualität von e-Learning thematisieren. Zur Sprache kommen u.a. didaktisch-methodische Grundlagen, die Gestaltung virtueller Lernräume sowie die Sicherung der Nachhaltigkeit. Weniger geeignet ist das Buch für künftige e-Learning-Anbieter, die sich eine Übersicht sowie die nötige Motivation zur Realisierung verschaffen möchten.

Interessant ist die Lektüre insbesondere vor dem Hintergrund, dass virtuelle Hochschulausbildungen künftig die jetzigen Präsenzuniversitäten stark ergänzen bzw. unterstützen werden. Dass allerdings virtuelle Universitäten die Präsenzhochschulen komplett ersetzen, davon halten die Autoren wenig: In vielen Details demonstrieren sie immer wieder, wie wichtig der soziale Kontakt zwischen Lehrenden und Lernenden, aber auch unter den Studenten ist. Sie betonen daher die Rolle von Mentoren als zusätzliches persönliches Bindeglied zwischen Professoren und Studenten. Denn Lernen basiert nach Meinung der Autoren auf sozialen Beziehung – auch beim Einsatz von e-Learning. *Heike Rudloff* ■

Die Beurteilungen im Einzelnen – siehe nächste

	Stolpersteine beim Corporate E-Learning 	Gemeinsam online lernen 	e-Learning – das Drehbuch 
Gehalt	<p>Die identischen Leitfragen, die für jeden einzelnen Beitrag gestellt werden, bedingen teilweise inhaltliche Wiederholungen. Bezogen auf den Titel des Buches werden alle Themen ausreichend bearbeitet.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>	<p>Alle wesentlichen Kernbereiche des Online-Lernens werden im Buch systematisch dargelegt; die Aussagen sind gut verständlich und nachvollziehbar.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>	<p>Das Buch bringt Seite für Seite neue Informationen, ist jedoch nicht überladen, weil Mair einen inhaltlich logischen Zusammenhang herstellt. Für Leser, die mit der Materie vertraut sind, eignet sich das Buch als Nachschlagewerk für einzelne Themen. Zusatznutzen bieten Checklisten, die es als Pdf-Dateien auf der beiliegenden CD-ROM gibt. Ein Glossar mit den wichtigsten Fachbegriffen hilft, sich im Sprachdschungel des e-Learning zurechtzufinden.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>
Visuelle Gestaltung	<p>Schriftgröße und Schriftstil sind angenehm. Wichtige Textbestandteile werden optisch hervorgehoben. Der Text wird durch Aufzählungen, zusammenfassende Tabellen und Abbildungen aufgelockert bzw. sinnvoll ergänzt. Die Abbildungen sind bis auf wenige Ausnahmen gut beschrieben.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>	<p>Der Text wird in regelmäßigen Abschnitten durch Grafiken, Screenshots und Bilder gestützt, dadurch sind auch abstrakte Aussagen verständlich.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>	<p>Der informative Fließtext wird mittels Aufzählungen, Tabellen und Grafiken veranschaulicht. In grau unterlegten Kästen am Seitenrand findet man Zitate, die den Inhalt des Abschnitts auf den Punkt bringen, sowie Tipps für weiterführende Informationen.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>
Struktur/Gliederung	<p>Strukturiert wird das Kompendium anhand vorgegebener Leitfragen. Die Beiträge sind klar gegliedert, ein roter Faden ist sichtbar. Die einzelnen Beiträge, die sinnvolle Zwischenüberschriften enthalten, bauen nicht aufeinander auf, so dass ein gezieltes Lesen einzelner Kapitel möglich ist. Nur wenige Beiträge enthalten am Ende eine Zusammenfassung.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>	<p>Gliederung und Aufbau des Buches sind sinnvoll, die Zusammenhänge dadurch sowohl für Neulinge als auch für Profis leicht zu verstehen. Jedes Kapitel ist in sich abgeschlossen, so dass der Leser einzelne Themen direkt nachschlagen kann. Da die Herausgeber mit Teilüberschriften und Themenfeldern arbeiten, erhält der Leser eine sehr gute Orientierung.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>	<p>Das Buch ist übersichtlich und logisch strukturiert. Der Leser kann sich im sinnvoll gegliederten Inhaltsverzeichnis gut orientieren und gezielt einzelne Kapitel auswählen und im Sachverzeichnis im Anhang zusätzlich nach Stichworten suchen. Das Glossar hält ein kleines Lexikon von relevanten Fachbegriffen bereit.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>
Verständlichkeit	<p>Das Buch enthält Beiträge von Wissenschaftlern und Praktikern. Daher gibt es unterschiedliche Sprach- und Schreibstile, die jedoch alle leicht verständlich sind. Teilweise kommen Fachbegriffe und Abkürzungen vor, die nicht näher erläutert sind, was deutlich macht, dass der Sammelband kein Grundlagenbuch über e-Learning ist. Für Einsteiger erschwert das die Verständlichkeit.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>	<p>Die Sprache ist verständlich, der Einsatz von Fachtermini sinnvoll, so dass auch Online-Laien das Buch flüssig lesen können.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>	<p>Die Sprache ist klar und verständlich. Das Buch ist sachlich geschrieben, langweilig aber nicht. Die verwendeten Fachbegriffe werden erklärt bzw. erklären sich aus dem Zusammenhang.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>
Eignung	<p>Das Buch wendet sich an Leser, die sich bereits mit dem Thema e-Learning auseinandergesetzt haben, d.h. es ist keine Einstiegsliteratur. Potenzielle Zielgruppen sind etwa: Verantwortliche von e-Learning-Projekten, Weiterbildungsverantwortliche, Personalentwickler. Für diese Zielgruppen ist es für Themen wie Evaluation ein sinnvolles Nachschlagewerk.</p>	<p>Mit diesem Buch haben die Herausgeber eine Pflichtlektüre für jeden geschaffen, der sich mit dem Thema Online-Lernen befasst. Aufgrund der Fachkompetenz der Autoren, der notwendigen Hintergrundinformationen sowie der zahlreichen Praxisbezüge stellt „Gemeinsam online lernen“ eine wertvolle Unterstützung dar, die keine Fragen offen lässt. Die beigelegte Software ergänzt den Inhalt des Buches optimal.</p>	<p>Das Buch ist eine Mischung aus Sach- und Lehrbuch – sehr informativ, übersichtlich, interessant und lehrreich für diejenigen Leser, die bereits mit der Materie zu tun haben oder mit ihr zu tun wollen. Es ist jedoch kein Buch, das man zur Erholung abends im Bett liest.</p>
Relevanz	<p>Bei diesem Buch handelt es sich nicht um ein Standardwerk, da es auf ganz gezielte Fragestellungen zum Thema e-Learning eingeht. Hinsichtlich der diskutierten Kernprobleme kann es jedoch für die o.g. Zielgruppen durchaus neue Impulse geben. Das Buch allerdings als ein Muss für Personalentwickler zu deklarieren, wäre zu weit gegriffen.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ □</p>	<p>Ein umfassendes Buch, das dem Leser eine kompetente Orientierung zum Thema bietet, auf dessen Grundlage er seine eigenen Erfahrungen aufbauen, weiterentwickeln und bestehende Projekte überprüfen kann.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>	<p>Ich kenne kein anderes Buch, das die Thematik so umfassend und praxisorientiert behandelt. Ein Muss für alle angehenden Medienautoren. Ein gutes Instrument zur Ergänzung und Überprüfung des eigenen Handelns für diejenigen, die schon Drehbücher schreiben.</p> <p style="text-align: right;">■ ■ ■ ■ ■</p>

e-Learning-Handbuch für Hochschulen und Bildungsorganisationen



Ein detailreiches Handbuch für Anwender mit sehr hoher Informationsdichte. Abgesehen vom einführenden Kapitel, das schwer auf den Punkt kommt, sind die übrigen sieben Kapitel sehr hilfreich.



Gehalt

Schriftart und Schriftgröße sind angenehm zu lesen. Die Stichworte am Rand erleichtern das Auffinden gesuchter Unterpunkte. Allerdings fassen sie den jeweiligen Textabschnitt nicht zusammen, was für einen schnellen Überblick sehr hilfreich gewesen wäre. Das Buch verfügt über informative Graphiken, enthält aber keine auflockernden visuellen Elemente. ■■■■

Visuelle Gestaltung

Das Buch besitzt eine durchgängige Gliederung: Jedes der Kapitel enthält ein Praxisbeispiel, das das jeweilige Thema konkretisiert. Jedes Kapitel verfügt zudem über Schlussfolgerungen und Empfehlungen, die eine sinnvolle Form der Zusammenfassung anbieten. Querlesen auf der Suche nach Details ist sehr gut möglich. ■■■■

Struktur/ Gliederung

Das Buch ist sehr gut verständlich für Anwender, die bereits e-Learning anbieten, weniger hilfreich ist es für interessierte Noch-nicht-Anwender auf der Suche nach Überblick und Motivation. Abgesehen vom ersten Kapitel dominiert in allen übrigen eine klare Sprache. ■■■■

Verständlichkeit

Das Buch eignet sich hervorragend für Anwender und Planer von e-Learning-Maßnahmen, die konkrete Hilfestellung suchen. Es gehört sicher ins Regal all derjenigen, die sich schon mit e-Learning-Maßnahmen beschäftigen oder sich auf diesem Gebiet engagieren möchten. Nicht geeignet ist es, um Zweifler von der Wirksamkeit und dem Sinn der Methode e-Learning zu überzeugen. ■■■■

Eignung

Für Anwender und alle, die e-Learning künftig einsetzen wollen, besitzt das Buch eine hohe Relevanz: ein sehr brauchbares Fachbuch, das aus der Praxis kommt und jede Menge Hilfen für die Praxis bietet. Ein Handbuch, das alle Anwender von e-Learning im Bildungsbereich zur Hand haben sollten. ■■■■

Relevanz



KONTAKT

AMB

Wir freuen uns auf Sie!



Wir freuen uns auf Ihre Erwartungen, Fragen, Anregungen...!
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Gerne schicken wir Ihnen auch unsere ausführliche Firmenpräsentation inklusive aller Seminare auf CD.

Andreas M. Bruns

Telefon: +49-172-7709795

Mail: Info@AMB-Akademie.com

AMB-Akademie Bruns GbR

Telefon: +49-172-7709795

Mail: Info@AMB-Akademie.com

